

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 277 (1998)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Überleben. Den Wegfall des St.Galler Linksblattes muss jetzt der AZ-Ring in Schaffhausen verkraften. Die Ostschweizer AZ war auch amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Herisau.

*150 Jahre Berggasthaus Sântis:* Vor 150 Jahren hatte Jakob Dörig, genannt «Schribers Jok», das Berggasthaus Sântis eröffnet. Seither wird das Gasthaus – mit einem kleinen Unterbruch von vier Jahren – von derselben Familie geführt. Das 150-Jahr-Jubiläum wurde mit einer Ausstellung mit Dokumenten begangen. Am 3. Mai 1846 begann der 35jährige Jakob Dörig mit dem Bau einer provisorischen Bretterbaracke auf dem Sântis. Bis zum Bau der Sântisbahn musste alles zum Leben Notwendige in stundenlangen gefährlichen Fussmärschen auf den Gipfel getragen werden. Drei Jahre nach der Eröffnung wurde dem Schlafraum eine Küche mit Gaststube angegliedert. Im Frühling 1850 verkaufte Dörig seine Schutzhütte auf dem Sântis und zog auf den Hohen Kasten.

Seine Nachfolger wurden nacheinander seine beiden Nefen, der 26jährige Josef Anton Dörig, der Urgrossvater des heutigen Sântiswirtes, und 20 Jahre später dessen Bruder Andreas Anton Dörig. Die beiden erweiterten das Gasthaus erheblich.

Im September 1882 nahm die Wetterwarte auf dem Sântis ihren Betrieb auf. Sie war bis zur Erstellung eines eigenen Gebäudes im Gasthaus untergebracht. Der damalige Wirt musste nun auch den Winter auf dem Sântis verbringen, weil er für die Verpflegung der Wetterbeobachter sorgen musste. Neuer Wirt wurde 1889 der damalige Schwendener Hauptmann Anton Albert Rusch, der an der Landsgemeinde 1892 zum Landammann von Appenzell Innerrhoden gewählt wurde. Damit wohnte der höchste Amtsträger auch auf dem höchsten Punkt des Kantons. Aber schon neun Monate nach der Amtsübernahme starb er im Alter von 47 Jahren. Seine Witwe verkaufte das Gasthaus an den 23jährigen Johann Baptist Dörig: Während rund 40 Jahren thronte er mit seiner Frau und

den zwölf Kindern auf dem Sântis. In dieser Zeit ereignete sich am 21. Februar 1922 der Doppelmord am Wetterwart-Ehepaar Heinrich und Helen Haas.

Im Jahr der Eröffnung der Sântisschwebebahn, 1935, übergab Dörig den Gastbetrieb an fünf seiner Kinder, die mit einer Ausnahme alle ledig blieben und das Gasthaus in einer Kollektivgesellschaft führten. Das Gasthaus wurde grosszügig um- und ausgebaut: Damit konnte der durch den Bahnbau bedingte sprunghafte Anstieg der Gäste bewältigt werden.

Der heutige Sântiswirt Hans Manser ist der Sohn von Maria-Benedikta Manser-Dörig, der zweitjüngsten der zwölf «Sentis-Gofen». Er übernahm das Gasthaus 1972, nachdem er sich zuvor etliche Jahre bei seinen Onkeln und Tanten in den Betrieb eingearbeitet hatte. Der letzte grosse Um- und Neubau erfolgte in den Jahren 1987/88. Und heute steht bereits eine weitere Generation möglicher Sântiswirte in Ausbildung und im zeitweiligen Einsatz. Die Familie Manser hat vier Kinder.

**ISLER**  
**WAPPENSCHLEIBEN**  
**9063 STEIN**

Gemeinde-, Kantons-  
und Familienwappen

**Vereinsschleiben**

Wir beraten Sie gerne  
071/367 17 70



**GARAGE - PNEU - NATEL**

**SCHMUKI HERISAU**

**NEU- UND OCC. WAGEN**

Industriestrasse 19

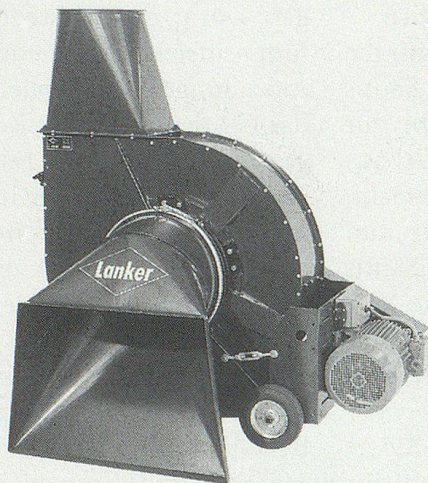
Tel. 071/354 84 84



### Lanker AG

Zürcher Strasse 499  
CH-9015 St. Gallen  
Tel. 071 313 99 44  
Fax 071 313 99 40

**Lanker**



### Alles aus einer Hand

Mit Lanker Geräten wählen Sie Qualität und professionelle Beratung.

- Agro-Mischer
- Vollhydraulische Dosiergeräte
- Heubelüftungen
- Heuschrotmaschinen
- Heurüstmaschinen für Kran- und Handbeschickung
- Optimatic Microprozessoren
- Heu-, Kombi-, Injektor- und Schleusengebläse
- Hydraulische Greifer-Krananlagen
- Tomahawk Stroh-Shredder
- Grünfuttersilos aus Kunststoff
- Grossflächenverteiler
- Stall-Luftentfeuchter

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen – es lohnt sich!

**Je länger, je lieber**

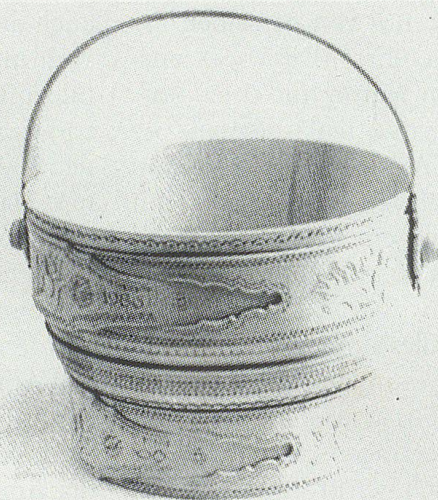


**Sennar** Ausserrhödl  
Alpenbitter



**Der Apéritiv aus dem Appenzellerland**  
SENNAR AG 9055 Bühler Tel. 071/793 18 36

### Weissküferei Drechslerei



**H. Möсли**

Decktenbrunnen 727

9056 Gais/AR

Telefon 071/793 26 35

**Hugener AG**  
9063 Stein AR  
Telefon 071/367 13 82  
Telefax 071/367 13 07

**Möbelhandwerk**

Wohnzimmer-Möbel  
Schlafzimmer-Möbel  
Küchen

**Bauschreinerei**

Decken  
Böden  
Wände